**Niederschrift der 24. Sitzung des Kreisausschusses (6. Wahlperiode) am
28.11.2023 – öffentlicher Teil**

Datum: 28.11.2023

Zeit: 17:00 Uhr –19:01 Uhr

Ort: Kreisverwaltung Uckermark in Prenzlau, Karl-Marx-Straße 1, Plenarsaal

Anwesende Ausschussmitglieder:

Landrätin

Frau Karina Dörk Landrätin

CDU-Fraktion

Herr Wolfgang Banditt CDU

Herr Thomas Neumann CDU

SPD-Fraktion

Herr Dr. Wolfgang Seyfried SPD

AfD-Fraktion

Herr Christian Bork AfD

Vertretung für Herrn Hannes
Gnauck

Herr Mirko Koschel AfD

Vertretung für Herrn Monty
Gutzmann

Fraktion DIE LINKE

Herr Axel Krumrey DIE LINKE

Frau Anne-Frieda Reinke DIE LINKE

per Video

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Florian Profitlich Bündnis 90/Die Grünen

Vertretung für Frau Bader
ab 17:09 Uhr

Fraktion Bauern-Ländlicher Raum

Herr Achim Rensch BLR

Fraktion BVB/FREIE WÄHLER

Herr Harald Engler BVB/FREIE WÄHLER

Vertretung für Frau Christine
Wernicke

FDP-Fraktion

Herr Gerd Regler	FDP	ab 17:43 Uhr
------------------	-----	--------------

Verwaltung

Herr Frank Bretsch	1. Beigeordneter
Herr Henryk Wichmann	2. Beigeordneter
Herr Karsten Stornowski	3. Beigeordneter
Herr Ralf Meier	Amtsleiter Rechnungsprüfungsamt
Frau Anke Dürre	Amtsleiterin Amt für Finanzen
Frau Christine Baatz	Amtsleiterin Amt für Kreisentwicklung und Beteiligungsmanagement
Herr Jörg Brämer	Büroleiter Landrätin
Herr Frank Czeslick	Hauptsachbearbeiter Beteiligungsmanagement
Herr Christian Straßburg	
Herr Jan Sturmat	Personalrat

Schriftführer

Herr Paul-Ivo Drenske	Büro des Kreistages
-----------------------	---------------------

Abwesende Ausschussmitglieder:**SPD-Fraktion**

Frau Hanka Mittelstädt	SPD
------------------------	-----

AfD-Fraktion

Herr Hannes Gnauck	AfD	entschuldigt
Herr Monty Gutzmann	AfD	entschuldigt

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Birgit Bader	Bündnis 90/Die Grünen	entschuldigt
-------------------	-----------------------	--------------

Fraktion BVB/FREIE WÄHLER

Frau Christine Wernicke	BVB/FREIE WÄHLER	entschuldigt
-------------------------	------------------	--------------

zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Kreisausschusses, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sowie die Gäste.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zehn stimmberechtigte Mitglieder des Ausschusses anwesend sind und der Ausschuss somit beschlussfähig ist.

zu TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Tagesordnung allen Ausschussmitgliedern form- und fristgerecht zugegangen ist.

zu TOP 2.1: Anträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende informiert, dass keine Anträge zur Tagesordnung vorliegen.

Die Sitzung hat somit folgende Tagesordnung im öffentlichen Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
 - 2.1 Anträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der 22. Sitzung des Kreisausschusses am 19.09.2023 – öffentlicher Teil
4. Informationen
5. Einwohnerfragestunde
6. Anfragen
 - 6.1 Umsetzung des persönlichen Budgets im Landkreis Uckermark
AF/149/2023
Büttner, Andreas
 - 6.2 Schulbegleiter*innen und Kitabeleiter*innen als wichtige Unterstützer*innen für Kinder mit Behinderung.
AF/158/2023
Büttner, Andreas
 - 6.3 L100 OD Gollin und L100 / Totwärterhäuser Richtung Ortseingang Gollin
AF/197/2023
Engler, Harald

- 6.4 Instandsetzung B109 Bereich Försterei Hammelspring 17268 Templin
AF/198/2023
Engler, Harald
7. Anträge
8. Berichterstattung der Geschäftsführung der Uckermärkischen Dienstleistungsgesellschaft mbH zur Umsetzung der öffentlichen Aufgabe
BR/178/2023
9. Jahresabschluss des Landkreises Uckermark für das Haushaltsjahr 2021 – Beschluss
BV/153/2023
10. Jahresabschluss des Landkreises Uckermark für das Haushaltsjahr 2021 – Entlastung
BV/154/2023
11. Außer- und überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im III. Quartal 2023
BR/152/2023
12. Entwurf der Haushaltssatzung 2024
BV/151/2023
13. Bestellung von Herrn Marcel Dziwis zum Prüfer im Rechnungsprüfungsamt
BV/211/2023
14. Ausschreibung der Stelle eines Beigeordneten des Landkreises Uckermark/Auswahlverfahren
BV/218/2023
15. Vergabe der Fördermittel unter 2.500 Euro im Bereich Kultur (Kulturförderrichtlinie)
BR/188/2023
16. Vergabe der Fördermittel über 2.500 Euro im Bereich Kultur (Kulturförderrichtlinie)
BV/190/2023
17. 4. Satzung zur Änderung der Schülerbeförderungssatzung für den Landkreis Uckermark
BV/161/2023
18. Bemessung des Ausgleichs für die gemeinwirtschaftliche Verpflichtung auf Grundlage des Verkehrsvertrages für das Jahr 2024
BV/186/2023
19. Bericht über die Gewährung von Zuwendungen nach der Richtlinie des Landkreises Uckermark zur Förderung von Investitionen in Infrastrukturmaßnahmen im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)
BR/183/202

20. Information zum Verkehrsunfallgeschehen 2022
BR/185/2023
21. Ausstattung der Schulen in Trägerschaft des Landkreises Uckermark mit Trinkwasserautomaten
BR/180/2023
22. Technikstützpunkt "TechBil" an der Gesamtschule "Talsand" Schwedt/Oder und "freiRAUM – MINT-Bildung und Makerspaces in der Uckermark"
BV/171/2023
23. ***Evaluationsergebnisse zur spezialisierten Fachberatungsstelle für Betroffene sexualisierter Gewalt in Trägerschaft des Wildwasser e. V***
BR/223/2023
24. Förderung der Netzwerke Gesunde Kinder im Landkreis Uckermark im Jahr 2024
BV/173/2023
25. Satzung über die Abfallgebühren des Landkreises Uckermark (Abfallgebührensatzung – AbfGS)
BV/176/2023
26. 15. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Inanspruchnahme von Leistungen des Rettungsdienstes des Landkreises Uckermark (15. Änderungssatzung – Gebührensatzung Rettungsdienst)
BV/187/2023
27. 1. Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung von Gebühren und Auslagen für Beurkundungen gemäß §§ 59, 60 SGB VIII im Jugendamt
BV/195/2023
28. Breitbandausbau auf Grundlage der Gigabit-RL 2.0 – Aufgabenübertragung
BV/204/2023/1

zu TOP 3: Bestätigung der Niederschrift der 22. Sitzung des Kreisausschusses am 19.09.2023 – öffentlicher Teil

Der Vorsitzende stellt fest, dass innerhalb der vorgesehenen Frist keine Einwände gegen die Niederschrift der 22. Sitzung des Kreisausschusses am 19.09.2023 – öffentlicher Teil – eingegangen sind und die Niederschrift damit als bestätigt gilt.

zu TOP 4: Informationen

Der Vorsitzende teilt mit, dass keine Informationen vorliegen.

zu TOP 5: Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine Einwohnerfragen vorliegen.

zu TOP 6: Anfragen

zu TOP 6.1: Umsetzung des persönlichen Budgets im Landkreis Uckermark

Vorlage: AF/149/2023

Büttner, Andreas

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Anfragende eine Antwort vom 20.09.2023 erhalten hat und diese allen übrigen Kreistagsabgeordneten zur Kenntnis gegeben worden ist.

Der Vorsitzende informiert, dass gemäß § 14 Abs. 4 der Geschäftsordnung Anfragen nur aufgerufen werden dürfen, wenn der Anfragende anwesend ist.

Da Herr Büttner zur heutigen Sitzung nicht anwesend ist, ist die Behandlung der Anfrage im Kreisausschuss hiermit abgeschlossen.

zu TOP 6.2: Schulbegleiter*innen und Kitabeleiter*innen als wichtige Unterstützer*innen für Kinder mit Behinderung.

Vorlage: AF/158/2023

Büttner, Andreas

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Anfragende eine Zwischenantwort vom 29.09.2023 und eine Antwort vom 26.09.2023 erhalten hat und diese allen übrigen Kreistagsabgeordneten zur Kenntnis gegeben worden ist.

Der Vorsitzende informiert, dass gemäß § 14 Abs. 4 der Geschäftsordnung Anfragen nur aufgerufen werden dürfen, wenn der Anfragende anwesend ist.

Da Herr Büttner zur heutigen Sitzung nicht anwesend ist, ist die Behandlung der Anfrage im Kreisausschuss hiermit abgeschlossen.

zu TOP 6.3: L100 OD Gollin und L100 / Totwärterhäuser Richtung Ortseingang Gollin

Vorlage: AF/197/2023

Engler, Harald

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Anfragende eine Antwort vom 30.10.2023 erhalten hat und diese allen übrigen Kreistagsabgeordneten zur Kenntnis gegeben worden ist.

Er fragt Herrn Engler, ob die Antwort ausreichend ist, was von Herrn Engler verneint wird.

Herr Engler fragt ergänzend, wann eine neue Planung für die B109 bzw. L100 angeschoben wird.

Herr Bretsch sichert eine schriftliche Beantwortung zu.

**zu TOP 6.4: Instandsetzung B109 Bereich Försterei Hammelspring 17268
Templin
Vorlage: AF/198/2023
Engler, Harald**

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Anfragende eine Antwort vom 02.11.2023 und eine Ergänzung der Antwort vom 03.11.2023 erhalten hat und diese allen übrigen Kreistagsabgeordneten zur Kenntnis gegeben worden ist.

Er fragt Herrn Engler, ob die Antworten ausreichend sind, was von Herrn Engler verneint wird. Herr Engler erwartet jedoch keine weitere Antwort.

zu TOP 7: Anträge

Der Vorsitzende merkt an, dass keine Anträge vorliegen.

**zu TOP 8: Berichterstattung der Geschäftsführung der Uckermärkischen Dienstleistungsgesellschaft mbH zur Umsetzung der öffentlichen Aufgabe
Vorlage: BR/178/2023**

(Herr Profitlich nimmt ab 17.09 Uhr an der Sitzung teil)

Herr Hacker berichtet anhand einer Präsentation zur Umsetzung der öffentlichen Aufgaben der Uckermärkischen Dienstleistungsgesellschaft mbH. Die Präsentation ist der Niederschrift als **Anlage** beigefügt.

Auf Nachfrage von Herrn Engler teilt Herr Hacker mit, dass der Sperrmüll auch durch die Corona-Pandemie und das eingeschränkte Kaufverhalten der Bevölkerung weiter rückläufig ist. Weiterhin informiert er, dass Garten- und Parkabfälle inklusive Laub einer Kompostieranlage zugeführt werden.

Herr Banditt informiert den Ausschuss über die miserablen und unhygienischen Zustände auf einer Mülldeponie in Gartz/Oder und fragt, ob dies bereits bekannt ist.

Die Landrätin teilt mit, dass dem Landkreis diese Mülldeponie in Gartz/Oder bekannt ist. Der Landkreis befindet sich diesbezüglich in einem Rechtsstreit mit der Kommune. Derzeit wird an einer Kompromisslösung gearbeitet.

Herr Krumrey fragt inwieweit die Digitalisierung bei der UDG voranschreitet.

Herr Hacker merkt an, dass das Thema Digitalisierung momentan etwas zurückgestellt wurde, da immer noch ein Mikrochip-Mangel vorherrscht. Im kommenden Jahr soll jedoch die Thematik Ident-System aufgegriffen werden.

Auf weitere Nachfrage von Herrn Krumrey erläutert Herr Hacker, dass nicht die Eigenheimbesitzer die größten Müllmengen produzieren, sondern hauptsächlich die Mehrfamilienblöcke, für welche große Müllsammeltonnen bereitgestellt werden.

Der Kreisausschuss nimmt die Berichterstattung der Geschäftsführung der Uckermärkischen Dienstleistungsgesellschaft mbH über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe zur Kenntnis.

zu TOP 9: Jahresabschluss des Landkreises Uckermark für das Haushaltsjahr 2021 - Beschluss
Vorlage: BV/153/2023

Der Kreisausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt den geprüften Jahresabschluss des Landkreises Uckermark für das Haushaltsjahr 2021.“

Abstimmungsergebnis: *Ja: einstimmig*

zu TOP 10: Jahresabschluss des Landkreises Uckermark für das Haushaltsjahr 2021 - Entlastung
Vorlage: BV/154/2023

Der Kreisausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag erteilt der Landrätin des Landkreises Uckermark entsprechend § 82 (4) der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg für das Haushaltsjahr 2021 Entlastung.“

Abstimmungsergebnis: *Ja: einstimmig*

zu TOP 11: Außer- und überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im III. Quartal 2023
Vorlage: BR/152/2023

Die aufgeführten außer- und überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im III. Quartal 2023 werden zur Kenntnis genommen.

zu TOP 12: Entwurf der Haushaltssatzung 2024
Vorlage: BV/151/2023

Herr Rensch beantragt Rederecht für Herrn Frank Zimmermann, Bürgermeister der Gemeinde Boitzenburger Land, sowie für Herrn Andreas Rutter, Amtsdirektor des Amtes Gerswalde.

Abstimmungsergebnis für Herrn Frank Zimmermann: *Ja: einstimmig*

Herr Zimmermann erhält somit Rederecht.

Abstimmungsergebnis für Herrn Andreas Rutter: *Ja: einstimmig*

Herr Rutter erhält ebenfalls Rederecht.

Herr Zimmermann nimmt im Namen der kreisangehörigen Kommunen Stellung zum Entwurf der Haushaltssatzung 2024 und kritisiert die prozentuale Höhe und Entwicklung der Kreisumlage.

(Herr Regler nimmt ab 17.43 Uhr an der Sitzung teil)

Herr Rutter nimmt ebenfalls Stellung zum Entwurf der Haushaltssatzung 2024 und in diesem Zusammenhang zur Höhe der Kreisumlage.

Herr Bretsch merkt an, dass das Konnexitätsprinzip schon lange nicht mehr funktioniert und alle Landkreise davon betroffen sind.

Die Landrätin teilt mit, dass der Landkreis in stetiger Diskussion mit dem Land über die Gegenfinanzierungsaspekte steht. Weiterhin informiert Sie, dass der Landkreis gegenüber dem Land Brandenburg eine Klage bezüglich der Kita-Finanzierung eingereicht hat.

Herr Krumrey bemerkt als positiv an, dass die Höhe der Kreisumlage stabil bleibt.

Herr Banditt befürwortet den Entwurf der Haushaltssatzung 2024 und wird diesem zustimmen.

Der Kreisausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024.“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 13: Bestellung von Herrn Marcel Dziwis zum Prüfer im Rechnungsprüfungsamt

Vorlage: BV/211/2023

Der Kreisausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt auf der Grundlage des § 28 Abs. 2 Ziff. 7 i. V. m. § 101 Abs. 4 S. 1 i. V. m. § 131 Abs. 1 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg, Herrn Marcel Dziwis zum Prüfer im Rechnungsprüfungsamt zu bestellen.“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 14: Ausschreibung der Stelle eines Beigeordneten des Landkreises Uckermark/Auswahlverfahren

Vorlage: BV/218/2023

Herr Engler fragt, warum nicht in Betracht gezogen wurde, den 3. Beigeordneten gemäß § 60 Abs. 2 S. BbgKVerf wieder zu wählen und durch Beschluss des Kreistages von der Ausschreibung der Stelle abzusehen.

Die Landrätin erachtet es für sinnvoll, dies im nichtöffentlichen Teil zu besprechen.

Herr Engler wird seine Frage im nichtöffentlichen Teil erneut stellen.

Der Kreisausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„1. Der Kreistag beschließt gemäß § 131 Absatz 1 S. 1 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in Verbindung mit § 60 Abs. 1 S. 1 BbgKVerf, die Stelle eines Beigeordneten des Landkreises Uckermark öffentlich und überregional auszuschreiben.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung durchzuführen und den als Anlage 1 beigefügten Ausschreibungstext zu verwenden. Die Ausschreibung erfolgt in der Märkischen Oderzeitung, im Uckermark-Kurier, sowie durch Anzeige in der Zeitung „Die Welt“. Des Weiteren wird der Text im Internet unter der Adresse www.uckermark.de abrufbar sein. Darüber hinaus werden weitere Online-Plattformen für die Veröffentlichung genutzt.

3. Das Auswahlverfahren zur Vorbereitung der Wahl eines Beigeordneten des Landkreises Uckermark erfolgt gemäß Anlage 2.“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 15: Vergabe der Fördermittel unter 2.500 Euro im Bereich Kultur (Kulturförderrichtlinie)

Vorlage: BR/188/2023

Herr Bretsch teilt mit, dass angedacht ist, in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport zu präsentieren, wie sich die Verwaltung die weiteren Vergaben von Fördermitteln unter Einbeziehung der Fraktionen vorstellt.

Herr Engler verweist auf den Antrag seiner Fraktion zu dieser Thematik und begrüßt diesen Vorschlag.

Der Kreisausschuss nimmt die Vergabe von Fördermitteln für das Jahr 2024 entsprechend der Richtlinie Zuwendungen zur Förderung von Kunst und Kultur im Landkreis Uckermark bis 2.500 Euro zur Kenntnis. Die geplanten Mittel stehen unter dem Vorbehalt eines beschlossenen Haushaltes für das Jahr 2024 zur Verfügung.

zu TOP 16: Vergabe der Fördermittel über 2.500 Euro im Bereich Kultur (Kulturförderrichtlinie)

Vorlage: BV/190/2023

Der Kreisausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt die Vergabe von Fördermitteln für das Jahr 2024 entsprechend der Richtlinie Zuwendungen zur Förderung von Kunst und Kultur im Landkreis Uckermark über 2.500 Euro.

Die geplanten Mittel stehen unter dem Vorbehalt eines beschlossenen Haushaltes für das Jahr 2024 zur Verfügung.“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 17: 4. Satzung zur Änderung der Schülerbeförderungssatzung für den Landkreis Uckermark
Vorlage: BV/161/2023

Herr Bretsch erläutert, dass bei der vorherigen Version der Beschlussvorlage ein Satz dahingehend interpretierbar war, dass Kinder und Jugendliche, die benachteiligt sind und gesondert transportiert werden müssen, von den Vorteilen der Änderung der Schülerbeförderungssatzung ausgeschlossen sind. Dies wurde mit dieser neuen Version nun korrigiert.

Der Kreisausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt die 4. Satzung zur Änderung der Satzung für die Schülerbeförderung im Landkreis Uckermark (4. Änderungssatzung der Schülerbeförderungssatzung – SchbefS).“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 18: Bemessung des Ausgleichs für die gemeinwirtschaftliche Verpflichtung auf Grundlage des Verkehrsvertrages für das Jahr 2024
Vorlage: BV/186/2023

Der Kreisausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt vorbehaltlich der Beschlussfassung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 einen Ausgleich für die ÖPNV-Beförderungsangebote im Jahr 2024 in Höhe von 7.282.331 Nutzwagenkilometern gemäß den Vorgaben des Verkehrsvertrages in Höhe von 11.724.552,91 €.“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 19: Bericht über die Gewährung von Zuwendungen nach der Richtlinie des Landkreises Uckermark zur Förderung von Investitionen in Infrastrukturmaßnahmen im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)
Vorlage: BR/183/2023

Der Kreisausschuss des Landkreises Uckermark nimmt den Bericht über die Gewährung von Zuwendungen nach der Richtlinie des Landkreises Uckermark zur Förderung von Investitionen in Infrastrukturmaßnahmen im Öffentlichen Personennahverkehr zur Kenntnis.

zu TOP 20: Information zum Verkehrsunfallgeschehen 2022
Vorlage: BR/185/2023

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zum Verkehrsunfallgeschehen 2022 zur Kenntnis.

zu TOP 21: Ausstattung der Schulen in Trägerschaft des Landkreises Uckermark mit Trinkwasserautomaten
Vorlage: BR/180/2023

Herr Bretsch teilt mit, dass bislang zehn Schulen mit Trinkwasserautomaten ausgestattet wurden. Bei der Überprüfung der Trinkwasserqualität wurden Probleme bei neun Schulen festgestellt. Eine erneute Erprobung hat ergeben, dass die Trinkwasserautomaten an zwei der neun Schulen weiterhin nicht freigegeben werden können. Es wird jedoch an einer schnellen Lösung der Problematik gearbeitet.

Herr Neumann befürwortet die Vorlage und spricht der Verwaltung seinen anerkennenden Dank aus.

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Ausstattung der Schulen in Trägerschaft des Landkreises Uckermark mit Trinkwasserautomaten zur Kenntnis.

zu TOP 22: Technikstützpunkt "TechBil" an der Gesamtschule "Talsand" Schwedt/Oder und "freiRAUM – MINT-Bildung und Makerspaces in der Uckermark"
Vorlage: BV/171/2023

Herr Bretsch erläutert, dass bei Kindern und Jugendlichen schon ab dem Grundschulalter ein naturwissenschaftliches Interesse gefördert werden soll.

Der Kreisausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt, vorbehaltlich einer Beschlussfassung der Kreishaushaltsatzung des Landkreises Uckermark, eine Förderung aus dem Kreishaushalt 2024 für

- 1) den Technikstützpunkt „TechBil“ an der Gesamtschule „Talsand“ Schwedt/Oder in Höhe von 25.000 Euro und*
- 2) das Projekt „freiRAUM – MINT-Bildung und Makerspaces in der Uckermark“ an den Standorten Angermünde, Prenzlau und Templin in Höhe von 110.000 Euro*

und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung dieser Maßnahme.“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

**zu TOP 23: Evaluationsergebnisse zur spezialisierten Fachberatungsstelle für Betroffene sexualisierter Gewalt in Trägerschaft des Wildwasser e. V.
Vorlage: BR/223/2023**

Herr Wichmann teilt mit, dass diese Berichtsvorlage zum einen auf einen Antrag der SPD-Fraktion im letzten Kreistag und zum anderen auf eine Evaluierung durch die Verwaltung beruht. Nach Auswertung der Evaluationsergebnisse ist die Verwaltung nunmehr zu dem Ergebnis gekommen, dass keine Notwendigkeit und Erforderlichkeit zur weiteren Förderung des bisherigen Trägers gegeben ist, da die Anzahl der Fachberatung für Betroffene sexualisierter Gewalt eher überschaubar war.

Herr Banditt merkt an, dass sexualisierte Gewalt ein großes Problem darstellt.

Herr Neumann bedankt sich für die Evaluation und fragt, ob der Ansatz des Trägers eher auf andere Dinge ausgelegt war. Er merkt an, dass weiterhin ein entsprechendes niedrigschwelliges Angebot für Betroffene fehlt.

Herr Wichmann teilt mit, dass es im Landkreis durchaus mittlerweile ein gut ausgebautes Fachberatungsstellennetz gibt.

Der Kreisausschuss nimmt die Evaluationsergebnisse zur spezialisierten Fachberatungsstelle für Betroffene sexualisierter Gewalt in Trägerschaft des Wildwasser e. V. zur Kenntnis.

**zu TOP 24: Förderung der Netzwerke Gesunde Kinder im Landkreis Uckermark im Jahr 2024
Vorlage: BV/173/2023**

Der Kreisausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beauftragt die Landrätin, auf Antrag der Träger der Netzwerke Gesunde Kinder Ost- und Westuckermark, Zuschüsse zur Aufrechterhaltung der Arbeit der

Netzwerke Gesunde Kinder Ost- und Westuckermark zu prüfen und für das Jahr 2024, vorbehaltlich der Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2024, zu bewilligen.“

Abstimmungsergebnis: Ja: mehrheitlich

**zu TOP 25: Satzung über die Abfallgebühren des Landkreises Uckermark (Abfallgebührensatzung – AbfGS)
Vorlage: BV/176/2023**

Auf Nachfrage von Herrn Neumann informiert Herr Bretsch, dass für das Haushaltsjahr 2023 bei der Uckermärkischen Dienstleistungsgesellschaft mbH (UDG) ein Defizit zu verzeichnen ist. Die Gebührenüberdeckung von jährlich ca. 90.000 Euro soll zu einem Ausgleich der Defizite aus den Vorjahren beitragen.

Herr Profitlich empfiehlt, bei einer derartigen Gebührenerhöhung, ein besonderes Augenmerk auf die Öffentlichkeitsarbeit zu legen.

Die Landrätin teilt mit, dass die Thematik Öffentlichkeitsarbeit bereits mit Herrn Hacker diskutiert wurde. Sie gibt jedoch zu bedenken, dass von der UDG vier Jahre lang keine Gebührensteigerung in Betracht gezogen wurde. Dies ist nun durch die gestiegenen Kosten, wie u.a. Treibstoffkosten, nicht mehr weiter haltbar.

Auf Anmerkung von Herrn Engler ergänzt die Landrätin, dass es am Ende eines jeden Jahres eine exakte Kosten-Nutzen-Analyse der UDG gibt.

Herr Krumrey steht einer derartigen Erhöhung der Abfallgebühren kritisch gegenüber.

Der Kreisausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt die Satzung über die Abfallgebühren des Landkreises Uckermark (Abfallgebührensatzung – AbfGS)“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

**zu TOP 26: 15. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Inanspruchnahme von Leistungen des Rettungsdienstes des Landkreises Uckermark (15. Änderungssatzung – Gebührensatzung Rettungsdienst)
Vorlage: BV/187/2023**

Herr Bretsch verweist auf Seite 3 der Vorlage und die dort begründete Sicherstellung der notärztlichen Versorgung im Bereich Casekow, Kutzerow sowie Schwedt/Oder.

Herr Krumrey merkt an, dass sich die Krankenkassen bei der Finanzierung der sogenannten Fehleinsätze quer stellen. Er fragt, ob es eine Rückstellung im Landkreis für diese Kosten gibt?

Frau Dürre teilt mit, dass momentan am Jahresabschluss für das Jahr 2022 gearbeitet wird. Es zeigt sich, dass es bezüglich dieser Thematik auf Rückstellungen hinauslaufen wird.

Der Kreisausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt die 15. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Inanspruchnahme von Leistungen des Rettungsdienstes des Landkreises Uckermark (15. Änderungssatzung – Gebührensatzung Rettungsdienst)“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

**zu TOP 27: 1. Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung von Gebühren und Auslagen für Beurkundungen gemäß §§ 59, 60 SGB VIII im Jugendamt
Vorlage: BV/195/2023**

Der Kreisausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung von Gebühren und Auslagen für Beurkundungen gemäß §§ 59, 60 SGB VIII im Jugendamt.“

Abstimmungsergebnis: Ja: mehrheitlich

**zu TOP 28: Breitbandausbau auf Grundlage der Gigabit-RL 2.0 – Aufgabenübertragung
Vorlage: BV/204/2023/1**

Herr Stornowski erläutert, dass dieser Grundsatzbeschluss die unmittelbare Fortsetzung und Vollendung des Breitbandausbaus im Landkreis Uckermark voranbringen soll. Es soll so eine Kontinuität im Ausbau von gigabitfähigen Anschlüssen hergestellt werden. Er teilt mit, dass in der BV/204/2023/1 nach Anmerkungen im Ausschuss für Regionalentwicklung die Thematik der finanziellen Rahmenbedingungen mit aufgeführt wird.

Herr Engler fragt, ob davon auszugehen ist, dass trotz der angespannten Finanzlage die Finanzierung für den Breitbandausbau in den nächsten Jahren gesichert ist.

Die Landrätin informiert, dass aufgrund der aktuellen Haushaltsdiskussion im Bund erstmal jede Finanzierung gestoppt wurde. Es wird aber erwartet, dass in den nächsten Wochen eine klare Aussage bezüglich der Weiterführung getroffen wird. Der Landkreis wird erst im Jahr 2025 in die Bauphase gehen, so dass noch etwas Zeit für die abschließende Klärung besteht.

Herr Krumrey merkt an, dass im Nachgang zu diesem Grundsatzbeschluss nochmal über die genaueren Details, wie Ausschreibung und Leistungsverzeichnisse etc., gesprochen werden muss.

Der Kreisausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

1. *„Die Landrätin wird ermächtigt, Kooperationserklärungen bzw. ggf. öffentlich-rechtliche Verträge mit den Gemeinden für die Übertragung von Aufgaben an den Landkreis abzuschließen.*
2. *Die Landrätin wird beauftragt, den geförderten Breitbandausbau im Rahmen der Förderung nach Gigabit-RL 2.0 für den weiteren Ausbau von gigabitfähigen Breitbandanschlüssen im Landkreis Uckermark fortzusetzen, vorbehaltlich der Beschlussfassung zum Haushaltsentwurf 2024.*
3. *Der Kreistag beschließt, dass im Rahmen des Breitbandausbaus externe Berater für die Projekt- und Abrechnungskontrolle gemäß Förderrichtlinie zum Breitbandausbau für den Vorbereitungs- und Realisierungszeitraum zu*

beauftragt sind, wenn die beantragten Beratungsleistungen als 100 % ige Zuschüsse bewilligt werden.“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zur Kenntnis genommen:

gez. Dr. Wolfgang Seyfried
Ausschussvorsitzender

gez. Karina Dörk
Landrätin

gez. Paul-Ivo Drenke
Schriftführer